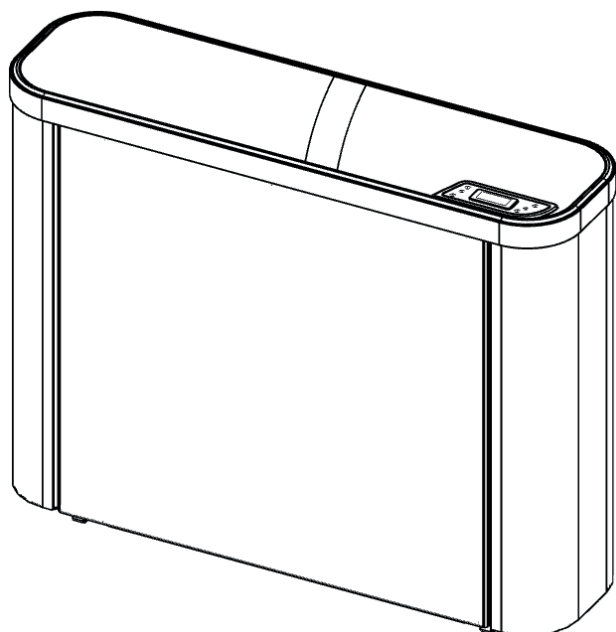


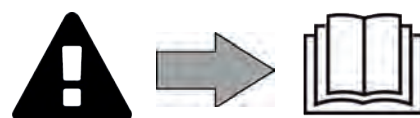
SIROCCO²



Montage- und Gebrauchsanleitung - Deutsch
Entfeuchter
Übersetzung der französischen Originalanleitung

DE

More documents on:
www.zodiac.com





WARNUNGEN



Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Durch die Nichteinhaltung der Warnhinweise können die Geräte im Schwimmbad beschädigt oder schwere bis tödliche Verletzungen verursacht werden.
- Nur ein qualifizierter Fachmann in den betreffenden technischen Bereichen (Elektrik, Hydraulik, Kältetechnik) ist befugt, Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät auszuführen. Der qualifizierte Techniker muss beim Eingriff am Gerät eine persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe usw.) tragen, damit jede mit dem Eingriff am Gerät verbundene Verletzungsgefahr vermieden wird.  
- Vor jedem Eingriff am Gerät muss dieses von der Stromversorgung getrennt und gegen ungewollte Einschaltung gesichert werden.
- Das Gerät ist für einen ganz bestimmten Zweck für Schwimmbäder und Whirlpools ausgelegt. Der Gebrauch für einen anderen als den vorgesehenen Zweck ist nicht zulässig.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter Wahrnehmung bzw. eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Personen ohne entsprechende Erfahrungen oder Kenntnisse bestimmt, es sei denn dies erfolgt unter der Aufsicht oder nach vorheriger Anleitung zur Nutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung oder eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie von Personen mit unzureichender Erfahrung oder Kenntnissen benutzt werden, wenn dies unter Aufsicht erfolgt oder sie die notwendige Anleitung für eine sichere Nutzung des Geräts erhalten haben und die mit dessen Nutzung verbundenen Risiken verstanden haben. Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern übernommen werden.
- Die Installation des Geräts ist gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie unter Einhaltung der geltenden lokalen und nationalen Normen durchzuführen. Der Installateur ist für die Installation des Gerätes und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften hinsichtlich der Installation verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall einer Nichteinhaltung der geltenden nationalen Installationsnormen.
- Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen einfachen Wartung durch den Benutzer muss das Produkt durch einen qualifizierten Fachmann gewartet werden.
- Versuchen Sie im Fall einer Störung des Gerätes nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern nehmen Sie mit einem qualifizierten Techniker Kontakt auf.
- Jede Deaktivierung, Entfernung oder Umgehung eines der in das Gerät integrierten Sicherheitselemente führt automatisch zu einer Aufhebung der Garantie; das gleiche gilt für die Verwendung von Ersatzteilen eines nicht zugelassenen Drittlieferanten.
- Es darf kein Insektizid oder anderes (entzündbares oder nicht entzündbares) chemisches Produkt auf das Gerät gesprüht werden, weil dadurch das Gehäuse beschädigt und ein Brand ausgelöst werden kann.
- Der Ventilator und die beweglichen Teile dürfen während des Betriebs des Gerätes nicht berührt werden und es dürfen keine Gegenstände oder Finger in die Nähe der beweglichen Teile gesteckt werden. Die beweglichen Teile können schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen.

WARNMELDUNGEN IN ZUSAMMENHANG MIT ELEKTRISCHEN GERÄTEN

- Die Stromversorgung des Gerätes muss durch eine eigene Fehlerstromschutzeinrichtung von 30 mA gemäß den am Installationsort geltenden Normen geschützt werden.
- Zum Anschluss des Gerätes kein Verlängerungskabel verwenden; es direkt an einen passenden Versorgungsstromkreis anschließen.
- Im Stromkreis des Gerätes muss eine geeignete Trennvorrichtung installiert werden, die alle lokalen und nationalen Anforderungen der Überspannungskategorie III erfüllt und allpolig vom Stromkreis trennt. Diese Trennvorrichtung ist nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten und muss vom Installateur gestellt werden.
- Vor jeder Nutzung ist Folgendes zu prüfen:
 - Die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene erforderliche Eingangsspannung entspricht der Netzspannung.
 - Der Stromversorgungsbetrieb ist mit den elektrischen Anforderungen des Gerätes kompatibel und ordnungsgemäß geerdet.
- Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert oder wenn es Gerüche freisetzt, schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Stecker und wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Vor Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet und komplett vom Stromnetz getrennt ist. Außerdem sollte sichergestellt werden, dass die Heizungsriorität (ggf.) deaktiviert ist und dass alle anderen mit dem Gerät verbundenen Geräte oder Zubehörteile ebenfalls vom Versorgungsstromkreis getrennt sind.
- Das Gerät darf während des Betriebs nicht vom Stromnetz getrennt und wieder angeschlossen werden.
- Zum Ziehen des Steckers darf nicht am Stromkabel gezogen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur durch den Hersteller, einen autorisierten Vertreter oder eine Werkstatt ersetzt werden.
- Keine Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten mit feuchten Händen oder an einem feuchten Gerät durchführen.
- Bevor das Gerät an die Stromquelle angeschlossen wird, sicherstellen, dass der Anschlussblock oder der Stromanschluss, an den das Gerät angeschlossen werden soll, in Ordnung ist und weder Schäden noch Rostspuren aufweist.
- Für jedes Element oder jede Baugruppe, die eine Batterie enthält: Laden Sie die Batterie nicht auf, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer. Setzen Sie sie nicht hohen Temperaturen oder der direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Bei Gewitter muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden, um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in Wasser (mit Ausnahme von Reinigern) oder Schlamm getaucht werden.

WARNHINWEISE IN ZUSAMMENHANG MIT GERÄTEN, DIE KÄLTEMITTEL R410A ENTHALTEN

- Lassen Sie das Kühlgas R410A nicht in Atmosphäre gelangen: Dieses Fluid ist ein fluoriertes Treibhausgas, das vom Kyoto-Protokoll gedeckt wird, mit einem Treibhauspotenzial (GWP) von 2088 (EU-Verordnung Nr. 517/2014).
- Um die einschlägigen Umwelt- und Installationsnormen und -vorschriften, insbesondere den französischen Erlass Nr. 2015-1790 und/oder die EU-Verordnung 517/2014, einzuhalten, muss bei der Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich eine Dichtheitsprüfung des Kühlsystems durchgeführt werden. Dieser Vorgang muss von einem zertifizierten Kühlgerätefachmann durchgeführt werden.

INSTALLATION UND WARTUNG

- Das Gerät darf keinesfalls in der Nähe von brennbarem Material oder einer Luftansaugöffnung eines angebauten Gebäudes aufgestellt werden.
- Bei manchen Geräten muss unbedingt eine Vorrichtung vom Typ: „Schutzgitter“ angebracht werden, wenn die Installation an einer Stelle angebracht wird, wo der Zugang nicht geregelt ist.
- Es ist verboten, während der Phasen der Installation, der Fehlerbehebung, der Wartung die Rohrleitungen als Stehhilfe zu benutzen: Die Rohrleitung könnte unter

der Belastung brechen, das Kältemittel würde dann zu schweren Verbrennungen führen.

- Während der Instandhaltungsphase des Geräts müssen die Zusammensetzung und der Zustand des Wärmeübertragungsmittels sowie das Fehlen von Spuren des Kältemittels kontrolliert werden.
- Während der jährlichen Dichtigkeitskontrolle des Gerätes muss den geltenden Gesetzen entsprechend überprüft werden, dass die Hoch- und Niederdruckschalter richtig an den Kältemittelkreislauf angeschlossen sind und beim Auslösen den Stromkreis ausschalten.
- Während der Wartungsphase muss man sich vergewissern, dass keine Spuren von Korrosion oder Ölflecken im Umkreis der Kältekomponenten vorhanden sind.
- Vor jedem Eingriff am Kältemittelkreislauf muss das Gerät unbedingt abgestellt und ein paar Minuten gewartet werden, bevor Temperatur- oder Druckfühler angebracht werden, da manche Komponenten wie der Kompressor und die Rohrleitungen Temperaturen von über 100 °C und hohen Druck erreichen können, die möglicherweise zu schweren Verbrennungen führen.

FEHLERBEHEBUNG

- Jeder Löt eingriff muss von Fachleuten vorgenommen werden.
- Der Austausch der Rohrleitungen darf nur mit Kupferrohr durchgeführt werden, das der Norm NF EN 12735-1 entspricht.
- Auffinden von Undichtigkeiten, Testfall unter Druck:
 - nie Sauerstoff oder trockene Luft verwenden (Brand- oder Explosionsgefahr),
 - dehydratisierten Stickstoff oder eine Mischung aus Stickstoff und auf dem Typenschild angegebenen Kühlmittel verwenden,
 - der Druck der Nieder- und Hochdruckprüfung darf nicht 42 bar (für R410A) überschreiten, wenn das Gerät mit dem optionalen Manometer ausgestattet ist.
- Für die Rohrleitungen des Hochdruckkreislaufs, die mit einem Kupferrohr mit dem Durchmesser von = oder > 1''5/8 ausgeführt sind, muss gemäß § 2.1 der Norm NF EN 10204 vom Lieferanten eine Bescheinigung angefordert und in den technischen Unterlagen der Installation aufbewahrt werden.
- Die technischen Informationen über die Sicherheitsanforderungen der einzelnen anwendbaren Richtlinien sind auf dem Typenschild angegeben. Alle diese Angaben müssen in der Installationsanleitung des Gerätes registriert sein, die sich in den technischen Unterlagen der Maschine befinden muss: Modell, Code, Seriennummer, max. und min. TS, PS, Herstellungsjahr, CE-Kennzeichnung, Anschrift des Herstellers, Kältemittel und Gewicht, elektrische Parameter, thermodynamische und akustische Leistungen.

DE



Recycling

Dieses von der europäischen WEEE-Richtlinie 2012/19/EU (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) vorgeschriebene Symbol bedeutet, dass Sie Ihr Gerät nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen dürfen. Es muss getrennt gesammelt werden, damit es wiederverwendet, recycelt oder verwertet werden kann. Wenn es potenziell umweltgefährdende Stoffe enthält, müssen diese entsorgt oder neutralisiert werden. Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen informieren.



- Vor jedem Eingriff am Gerät müssen diese Installations- und Gebrauchsanweisung sowie das mit dem Gerät gelieferte Handbuch „Garantien“ unbedingt gelesen werden, sonst kann es zu Sachschäden, schweren und sogar tödlichen Verletzungen und zum Erlöschen der Garantieansprüche kommen.
- Bewahren Sie diese Dokumente während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie immer mit dem Gerät weiter.
- Es ist verboten, dieses Dokument ohne die Genehmigung von Zodiac® mit jeglichen Mitteln zu verbreiten oder zu ändern.
- Zodiac® entwickelt seine Produkte ständig weiter, um ihre Qualität zu verbessern. Daher können die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT



1 Kenndaten

5

| | |
|-------------------------------------|---|
| 1.1 Beschreibung | 5 |
| 1.2 Abmessungen und Kennzeichnung | 6 |
| 1.3 Technische Daten | 7 |
| 1.4 Funktionsbedingungen | 7 |



2 Installation

8

| | |
|--|----|
| 2.1 Installationsbedingungen | 8 |
| 2.2 Installation als Raumentfeuchter (Wandbefestigung) | 9 |
| 2.3 Anschließen der Kondensatableitung | 10 |
| 2.4 Zugang zu den Klemmleisten | 11 |
| 2.5 Anschlüsse der Stromversorgung | 12 |
| 2.6 Anschlüsse der Optionen | 13 |



3 Verwendung

14

| | |
|---|----|
| 3.1 Präsentation der Benutzeroberfläche | 14 |
| 3.2 Inbetriebnahme | 15 |
| 3.3 Konfiguration des Gerätes | 16 |
| 3.4 Benutzerfunktionen | 20 |



4 Wartung

23

| | |
|----------------------|----|
| 4.1 Instandhaltung | 23 |
|----------------------|----|



5 Problembehebung

25

| | |
|------------------------------------|----|
| 5.1 Verhaltensweisen des Gerätes | 25 |
| 5.2 Anzeige des Alarmcodes | 26 |
| 5.3 Funktionsparameter | 28 |
| 5.4 Schaltpläne | 29 |



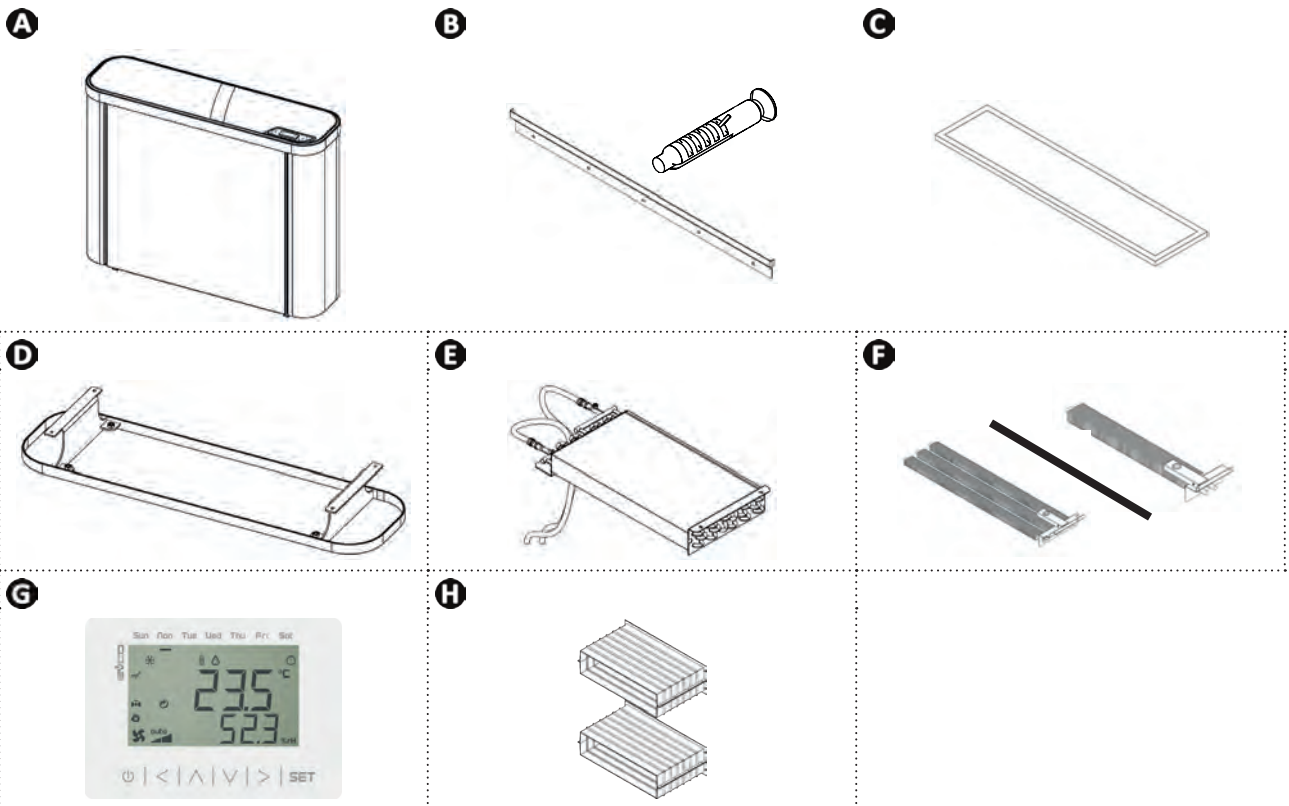
Hinweis: um den Kontakt mit Ihrem Händler zu erleichtern

- Notieren Sie die Kontaktdaten Ihres Händlers, um sie leichter wiederzufinden, und tragen Sie die „Produktinformationen“ auf der Rückseite der Installations- und Gebrauchsanweisung ein. Ihr Händler wird Sie nach diesen Informationen fragen.



1 Kenndaten

1.1 | Beschreibung



DE

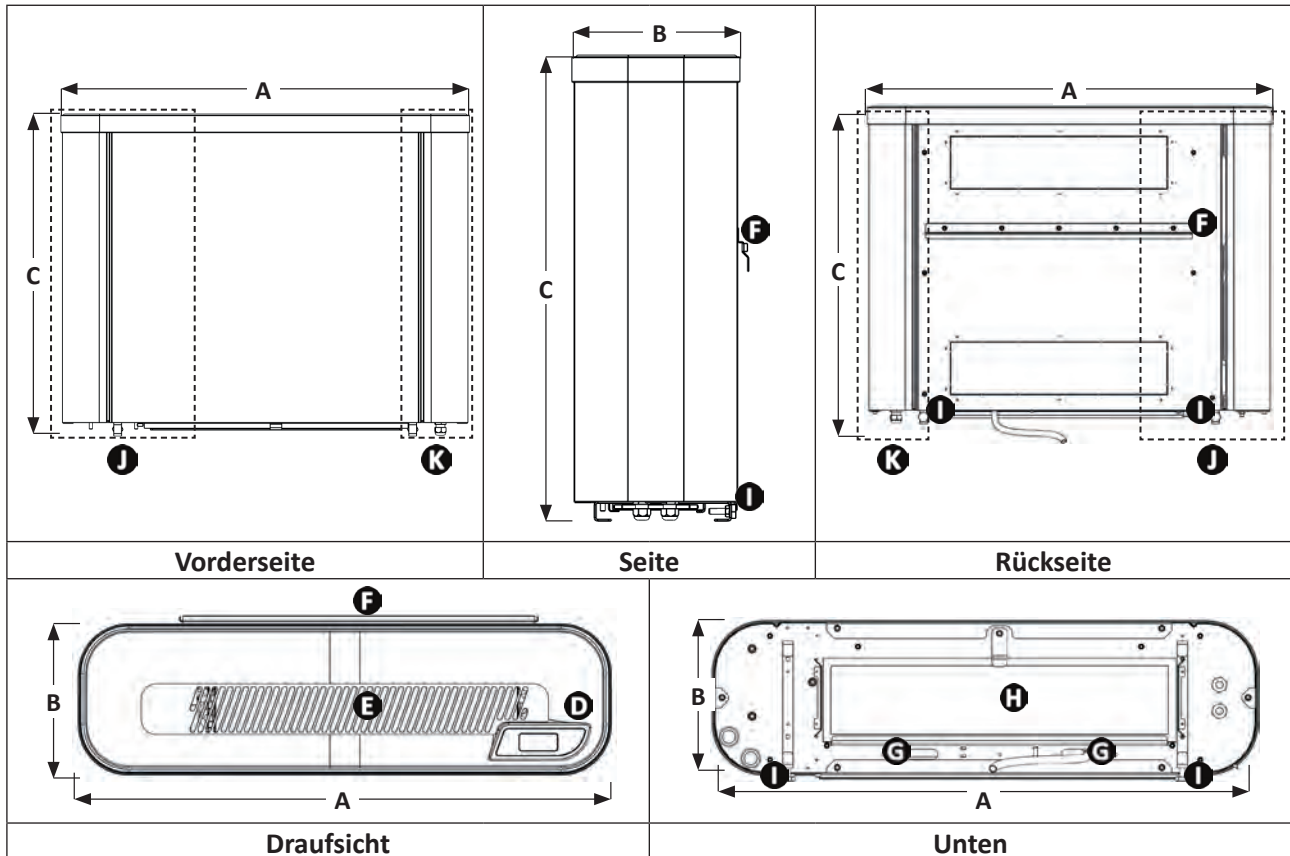
| A | | SIROCCO ² |
|---|---|----------------------|
| B | Wandbefestigungsleiste + Schrauben (x5 Ø6 mm) | ✓ |
| C | Filter | ✓ |
| D | Fuß | + |
| E | Bausatz für das „Warmwasseraggregat“ | + |
| F | Bausatz für das „Elektroheizregister“ | + |
| G | Bausatz für die „Fernsteuerung“ | + |
| H | Bausatz für den „Hinterwandanschluss“ | + |

✓: Mitgeliefert

+: Verfügbar als Zubehör

1.2 I Abmessungen und Kennzeichnung

| SIROCCO ² | 2M | 3M | 5M | 5T |
|----------------------|---------|----|---------|----|
| A | 1060 mm | | 1410 mm | |
| B | 300 mm | | | |
| C | 800 mm | | | |



| | |
|----------|------------------------------------|
| D | Benutzerschnittstelle |
| E | Blasgitter |
| F | Integrierte Wandbefestigungsleiste |
| G | Auslässe Kondensatablauf |
| H | Filter + Ansauggitter |
| I | Nivellierschraube |
| J | Kälteteil |
| K | Elektrischer Teil |

1.3 I Technische Daten

| SIROCCO ² (ohne Option) | | 2M | 3M | 5M | 5T |
|--|--------------------|------------------------|------|------|------------------------------|
| Spannung | | 220 - 240V / 1 / 50 Hz | | | 380 - 400V / 3 / 50 Hz |
| Verschmutzungsstufe | | I | | | |
| Verschmutzungsgrad | | 2 | | | |
| Überspannungskategorie | | II | | | |
| Nominale Stromaufnahme | A | 5,5 | 9,8 | 12,1 | 4,7 |
| Maximale Stromaufnahme | A | 8,7 | 14,3 | 18,5 | 7,3 |
| Mindestkabelquerschnitt ¹ | mm ² | 3 x 2,5 | | | 5 x 2,5 |
| | | 3G2,5 | | | 5G2,5 |
| Entfeuchtungsleistung ² | L/h | 2,5 | 3,5 | 5,5 | 5,5 |
| Leistungsaufnahme ² | W | 1210 | 2150 | 2660 | 2720 |
| Luftdurchsatz (Betriebsart „Standard“) | m ³ /h | 600 | 800 | 1000 | |
| Schallleistung: Betriebsart „Standard“ | db(A) | 61,5 | 65 | 63,5 | 64,5 |
| Schallleistung: Betriebsart „Silence“ | db(A) | 58,5 | 62 | 60 | 61 |
| Ungefähres Gewicht | kg | 72 | 83 | 103 | |
| Kältemittel | | R410A | | | |
| Kältemittelladung | kg | 0,88 | 1,15 | 1,65 | 1,65 |
| | TeqCO ² | 1,84 | 2,40 | 3,44 | 3,44 |
| Betriebsdruck (max. / min.) | bar | 42 / 12 | | | |
| | MPa | 4,2 / 1,2 | | | |
| Betriebstemperatur (max. / min.) | °C | 65 / -16 | | | |
| Schutzart | | IPX4 | | | |

Option „Elektroheizregister“

| | | | | | |
|------------------------|---|------|------|------|------|
| Leistung | W | 2000 | 3000 | 4500 | 4500 |
| Nominale Stromaufnahme | A | 9,1 | 13,7 | 20,5 | 6,8 |

Option „Warmwasseraggregat“: Wassertemperatur am Einlass bei min. 70 °C / max. 90 °C

| | | | | | |
|-----------------|-------------------|-------|-------|-------|-------|
| Leistung | W | 7070 | 8110 | 11090 | 11090 |
| Wasserdurchsatz | m ³ /h | 0,3 | 0,35 | 0,47 | 0,47 |
| Druckverlust | kPa | 27,85 | 38,85 | 34,51 | 34,51 |

Option „Warmwasseraggregat“: Wassertemperatur am Einlass bei min. 40 °C / max. 50 °C

| | | | | | |
|-----------------|-------------------|-------|-------|-------|-------|
| Leistung | W | 2150 | 3160 | 3710 | 3710 |
| Wasserdurchsatz | m ³ /h | 0,18 | 0,27 | 0,31 | 0,31 |
| Druckverlust | kPa | 15,77 | 22,87 | 17,31 | 17,31 |

¹ Richtwerte für eine maximale Länge von 20 Metern. Diese müssen unbedingt überprüft und an die Installationsbedingungen und die Normen des Installationslandes angepasst werden.

² Modell ohne Option unter folgenden Nennbedingungen: Luft 30 °C, Luftfeuchtigkeit 70 %.

1.4 I Funktionsbedingungen

Betriebsbereich¹:

- Entfeuchtungsfunktion: zwischen 10 °C und 40 °C.
- Heizfunktion: zwischen 5 °C und 40 °C.

Optimale Badebedingungen:

- 26 °C ≤ Temperatur im Schwimmbeckenraum ≤ 28 °C.
- 60 % ≤ Relative Luftfeuchtigkeit ≤ 70 %.

¹ Raumtemperatur im Schwimmbeckenraum.



- Um die besten Badebedingungen zu gewährleisten, kann die Solltemperatur der Luft auf das gleiche Niveau wie die Wassertemperatur eingestellt werden.



2 Installation

2.1 I Installationsbedingungen

- Wenn das Gerät durch eine Fehlerstromschutzeinrichtung mit einer maximalen Stromstärke von 30 mA geschützt ist, muss es in einem Abstand von mindestens 2 Metern vom Beckenrand installiert werden.
- Wenn keine Fehlerstromschutzeinrichtung mit dem Gerät installiert wird, muss es in einem Abstand von mindestens 3,5 Metern vom Beckenrand installiert werden.
- Das Gerät nicht am Körper anheben: Gurte (nicht mitgeliefert, siehe § „1.1.1 I Positionieren des Geräts“) verwenden.
- Das Gerät muss waagrecht ausgerichtet sein, um ein Überlaufen der Kondensatauffangwanne zu vermeiden (Einstellung mit den beiden Sechskantschrauben, siehe § „2.2 I Installation als Raumentfeuchter (Wandbefestigung)“).
- Es ist nur eine Installation in Innenräumen möglich: Einen leichten Zugang zum Gerät für Wartungs- und Anschlussarbeiten vorsehen.
- Achtung beim Filter: Mindestens 10 Zentimeter darunter frei lassen. Andernfalls werden die Wartungskosten des Gerätes nicht übernommen.
- Keine Gegenstände vor oder auf die Gebläse- und Ansauggitter stellen.
- Die mitgelieferten Schwingungsdämpfer müssen zwischen dem Gerät und der Wand angebracht werden, an der es befestigt wird.
- Die Wand muss in der Lage sein, das Gewicht (siehe § „1.2 I Technische Eigenschaften“) des Gerätes zu tragen.
- Im gesamten Schwimmbeckenraum mit hoher Decke oder frei liegendem Tragwerk: Die Destratifikation des oberen Teils des Raums = ein oder mehrere Gebläse mit PVC-Schaufeln oder mit einem Luftabzug mit Frischluftzuführung. Achtung! Gerät 230Vac = außerhalb des Volumens 1 (siehe unten).



- Schichtbildungsgefahr:
 - Höhe des Raums < 4 bis 5 Meter: gesteuerte Zwangsbelüftung oder Extraktionsgerät,
 - Höhe des Raums > 5 bis 8 Meter: Deckengebläse mit großen Schaufeln.
- Pflicht für das Gebäude: Schwimmbeckenraum = hohe Luftfeuchtigkeit. Beim Bau muss Folgendes sichergestellt werden:
 - dass die Werkstoffe für den Einsatz im Schwimmbeckenbereich geeignet sind,
 - dass die Wände ausreichend dicht und isoliert sind, um die Kondensatbildung im Raum zu vermeiden, wenn die Luftfeuchtigkeit 60 bis 70 % erreicht.

Leicht gebaute Gebäude (Veranda, Unterstand usw.): Keine Beschädigungsgefahr der Struktur bei Taubildung, denn sie wurde konzipiert, um dieser Erscheinung standzuhalten (auch bei einer Luftfeuchtigkeit über 70 %).

- Belüftung, Lüfterneuerung:
 - im privaten Schwimmbecken: sehr empfehlenswert,
 - im öffentlichen Schwimmbad: zwingend.

Die Lüfterneuerung sicherstellen durch:

- eine einfache Zwangslüftung,
- einen Wandextraktor oder Dachextraktor mit Frischlufteingangsgitter.

Diese Belüftung sorgt für die Erneuerung der Atemluft, das Ableiten eventueller, in der Luft vorhandener Chloramine und das Ableiten zu warmer Luft, während sie gleichzeitig zum Entfeuchten des Raums beiträgt.

- Die Installation des Geräts muss gemäß der Norm IEC / HD 60364-7-702 und den für Schwimmbäder geltenden nationalen Vorschriften durchgeführt werden.



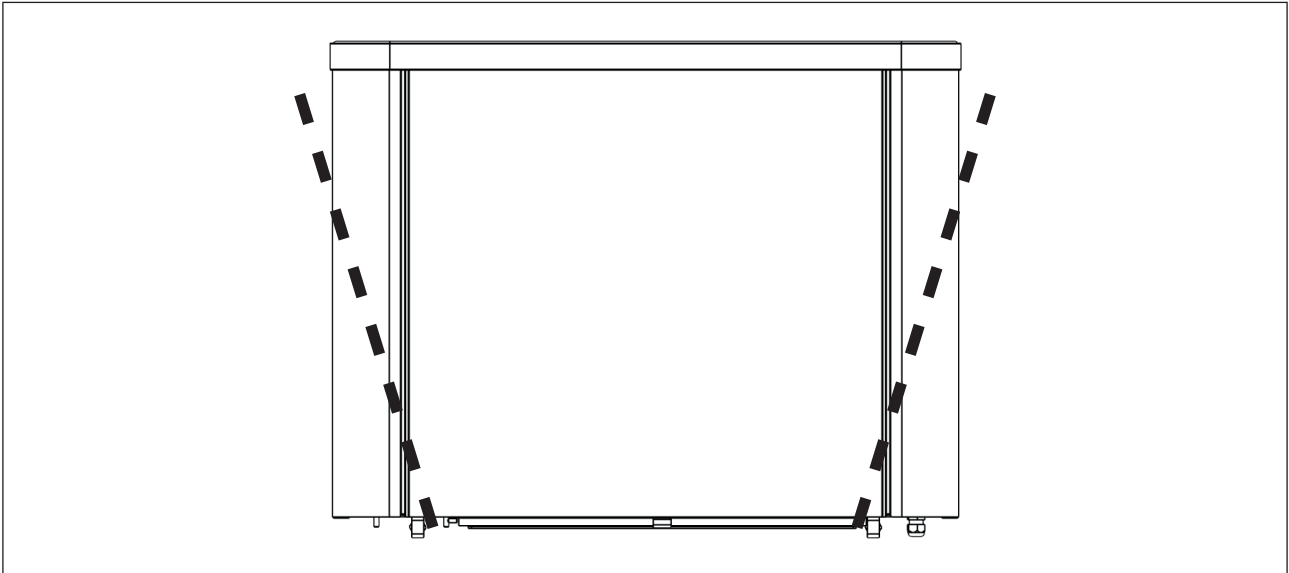
Empfehlung: eventuelle Lärmbelastungen durch den Luftentfeuchter mindern

- In einem hohlen Raum installieren (die Schallwellen werden an den Flächen reflektiert).
- Bei Aktivierung der Betriebsart „Silence“ (siehe § „3.4.4 Aktivieren / Deaktivieren der Betriebsart „Silence““), arbeitet der Luftentfeuchter mit einem niedrigeren Geräuschpegel und einer etwas geringeren Entfeuchtungsleistung.

➤ 2.2 I Installation als Raumentfeuchter (Wandbefestigung)

2.2.1 Anbringung des Geräts

- Zum Bewegen des Geräts sind mindestens zwei Personen erforderlich.
- Gurte (nicht mitgeliefert) verwenden, um das Gerät anzuheben, damit es bei der Installation nicht beschädigt wird.
- Die Gurte wie durch die gepunkteten Linien in der folgenden Abbildung angegeben positionieren:



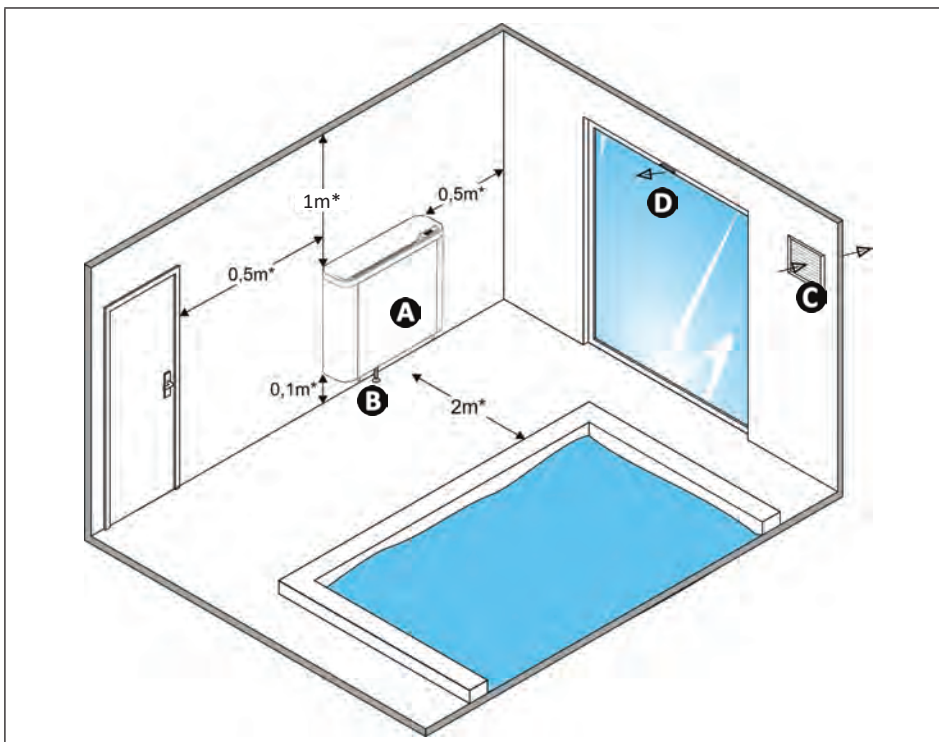
Information: Gewicht des Geräts

- Die linke Seite des Gerätes (von vorne gesehen) ist schwerer als die rechte Seite.

2.2.2 Auswahl des Anbringungsorts



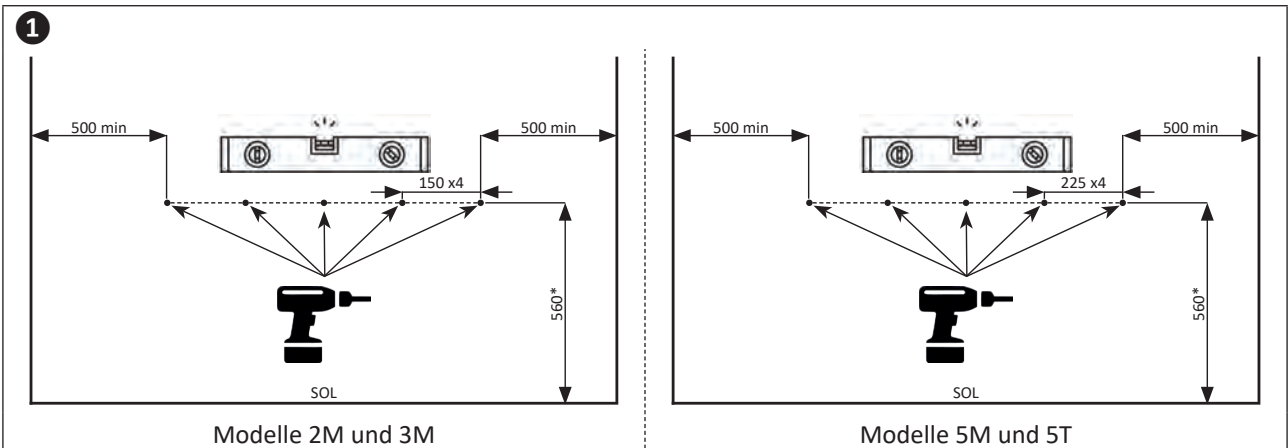
- Das Gerät muss an der Wand befestigt werden, um ein Kippen zu vermeiden, auch wenn es mit einem Stützfuß ausgestattet ist.



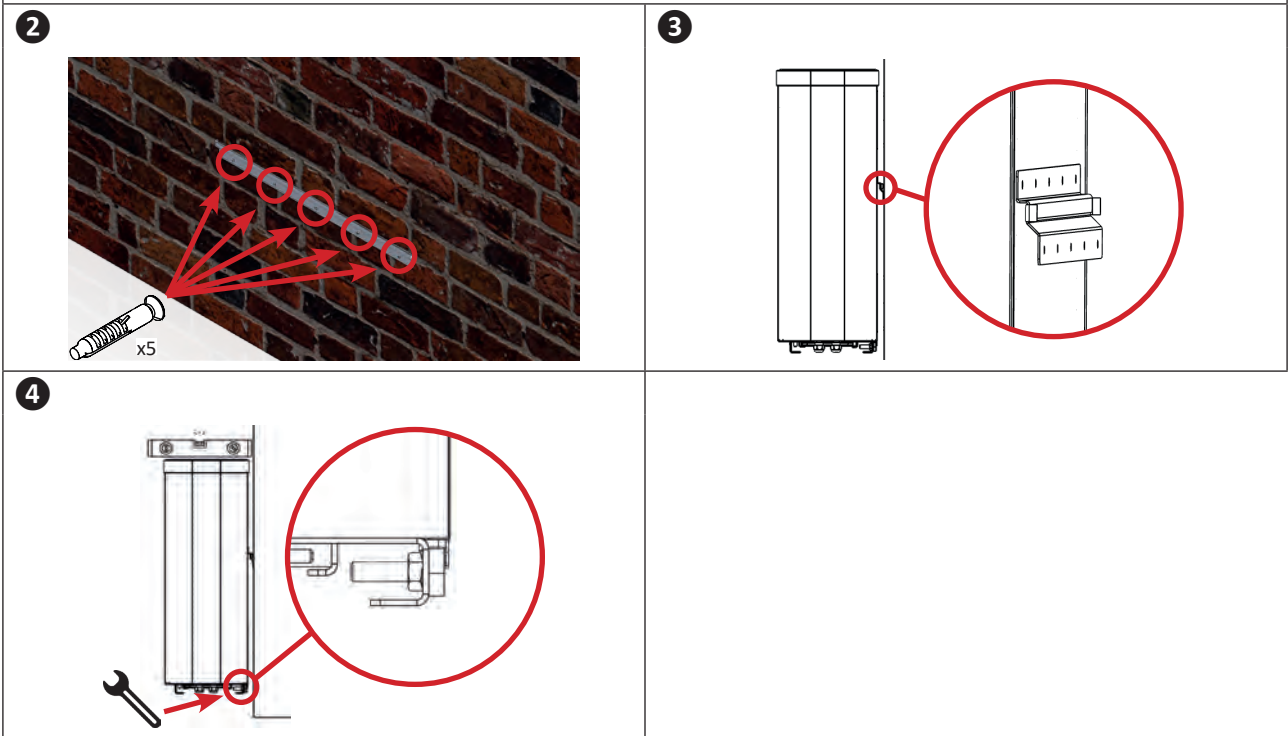
- A:** SIROCCO²
- B:** Kondensatablauf
- C:** Lüfterneuerungssystem
- D:** Frischlufteintritt

*Mindestabstand

- Die folgenden Schritte ausführen, um das Gerät an der („massiven“) Wand zu befestigen:

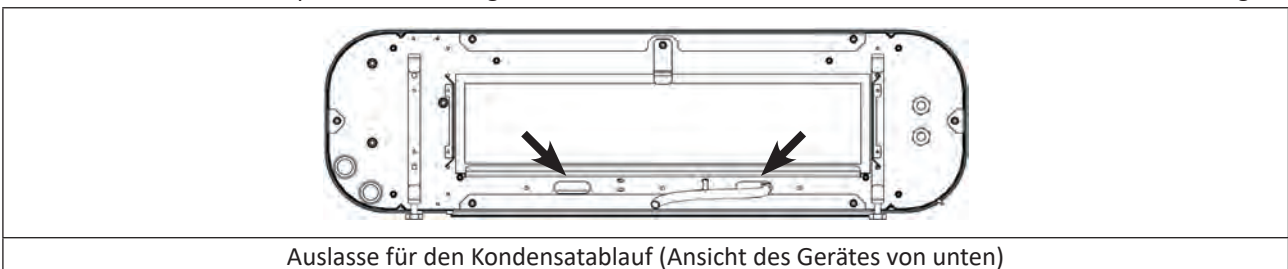


* Zu beachtender Abstand, wenn der Luftentfeuchter mit dem Fußsatz installiert wird. Wenn nicht, kann dieser Abstand vergrößert werden.



2.3 I Anschließen der Kondensatableitung

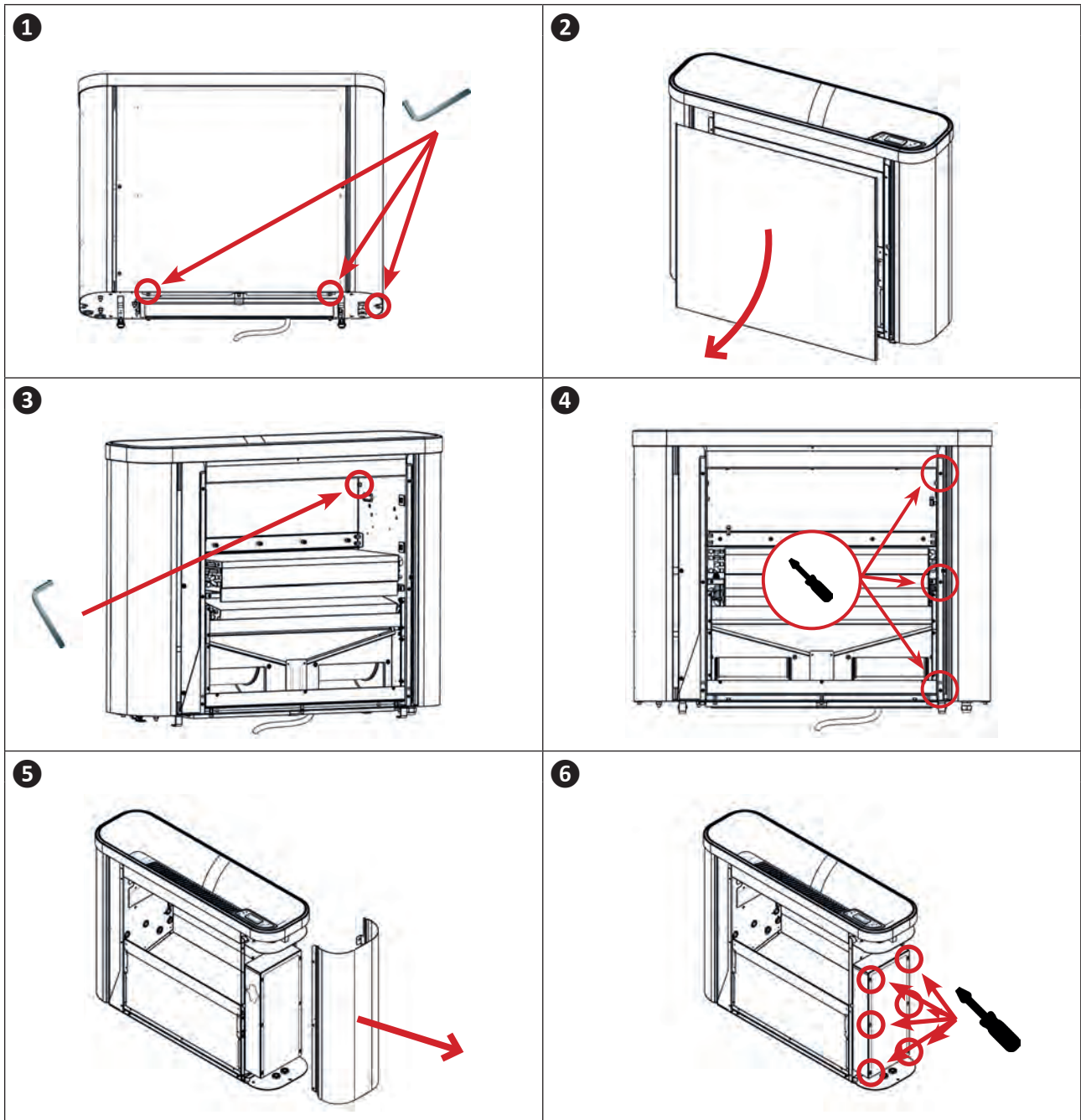
- Eine ausreichende Neigung einplanen, um eine gute Ableitung zu gewährleisten.
- Die Ableitung erfolgt durch einen Siphon oder einen Trichter.
- Unter dem Gerät sind Auslässe vorgesehen.
- Sicherstellen, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist, damit kein Lufteintritt durch das Kondensatablaufrohr erfolgt.



Hinweis: Kondensatablauf

Achtung, Ihr Gerät kann mehrere Liter Wasser pro Tag ableiten. Es wird dringend empfohlen, den Kondensatablauf an eine geeignete Wasserabflussleitung anzuschließen.

2.4 | Zugang zu den Klemmleisten



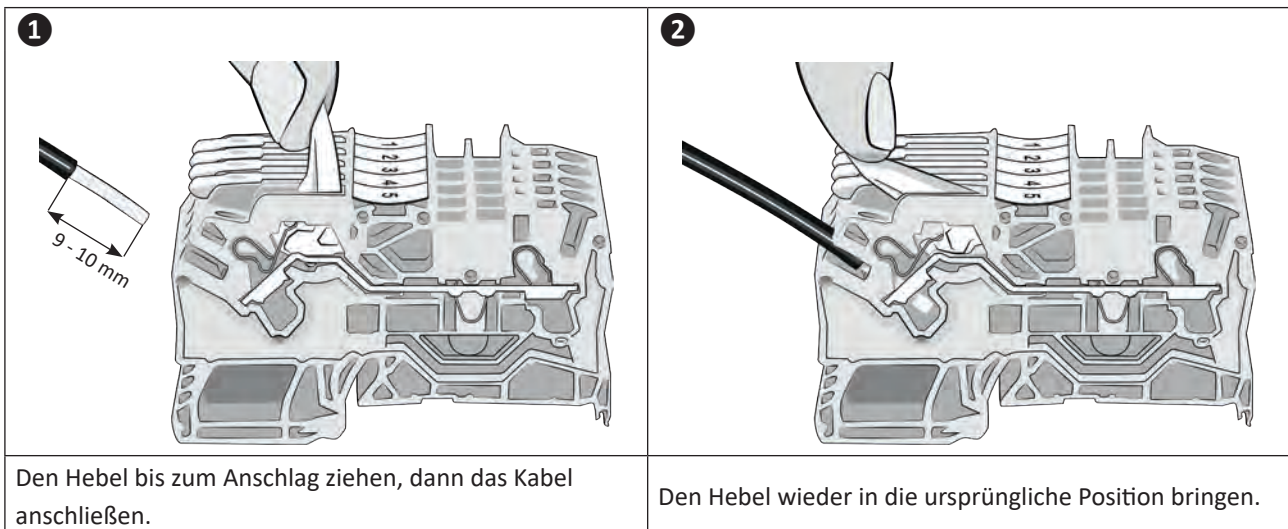
DE

2.5 I Anschlüsse der Stromversorgung



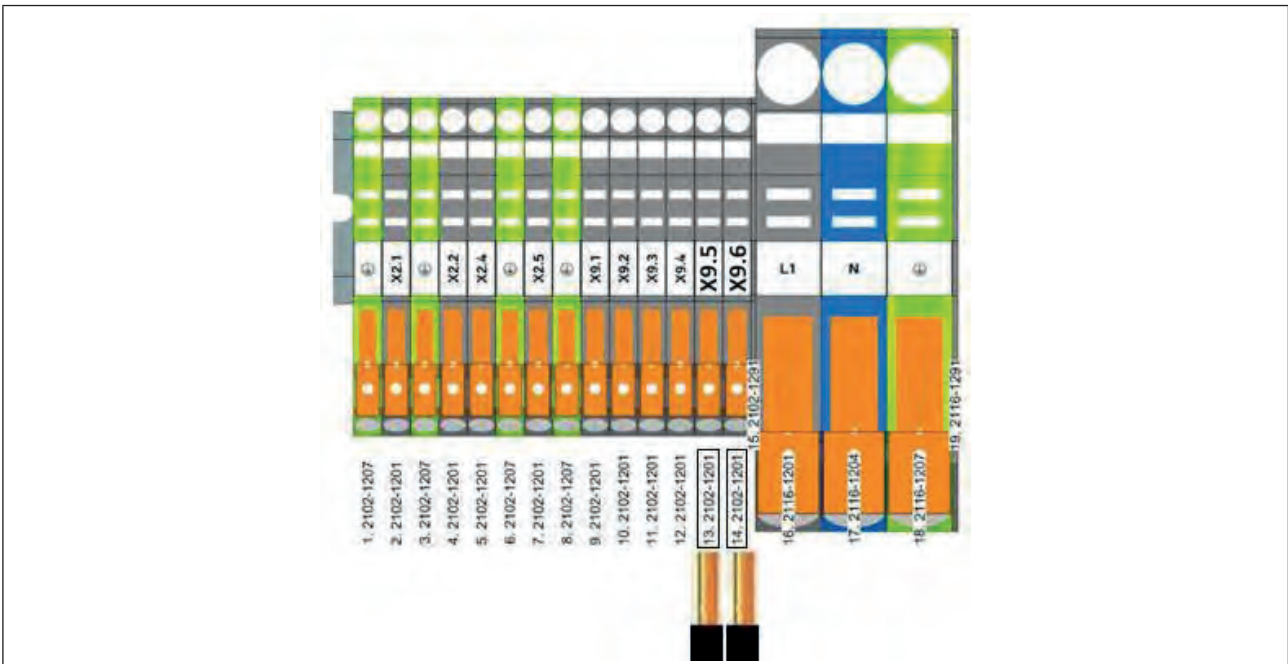
- Vor jedem Eingriff im Inneren des Gerätes muss die Stromversorgung des Gerätes unbedingt unterbrochen werden, da sonst die Gefahr eines Elektroschocks besteht, der zu Sachschäden und schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
- Schlecht festgezogene Anschlussklemmen können eine Erhitzung der Klemmleiste verursachen. In diesem Fall erlöschen der Garantieansprüche.
- Nur ein qualifizierter und erfahrener Techniker ist befugt, eine Verkabelung im Gerät durchzuführen oder das Stromkabel auszutauschen.
- Der Installateur muss dafür sorgen, dass das Gerät an ein Stromnetz mit einer Impedanz von weniger als 0,095 Ohm angeschlossen ist. Bei Bedarf muss er sich dazu an den Stromversorger wenden.

- Die Stromversorgung des Luftentfeuchters muss von einer Schutz- und Trennvorrichtung (nicht mitgeliefert) gemäß den im Installationsland geltenden Normen und Vorschriften abgesichert werden.
- Das Gerät ist für den Anschluss in ein Hauptstromversorgungssystem mit Neutralleiter im TT- oder TN-S-System vorgesehen.
- Elektrischer Schutz: durch Schutzschalter (D-Kurve, die Größe ist gemäß Tabelle § „1.3 I Technische Daten“ festzulegen), mit einer geeigneten Fehlerstromschutzeinrichtung (Schutzschalter oder Stromunterbrecher).
- Ein zusätzlicher Schutz kann bei der Installation erforderlich sein, um die Überspannungskategorie II zu gewährleisten.
- Die Stromversorgung muss mit der auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmen.
- Das Stromkabel darf nicht mit einem scharfen oder heißen Gegenstand in Berührung kommen, der es beschädigen oder quetschen könnte.
- Das Gerät muss auf jeden Fall geerdet werden.
- Die Leitungen für den elektrischen Anschluss müssen befestigt werden.
- Eine Kabelverschraubung für die Durchführung der Stromkabel im Gerät verwenden.
- Ein Stromkabel (vom Typ RO2V) für Außen- oder unterirdische Verlegung (oder das Kabel in einem Schutzrohr verlegen) mit einem Außendurchmesser zwischen 9 und 18 mm verwenden.
- Es wird empfohlen, das Kabel in 50 cm Tiefe (85 cm unter einer Straße oder einem Weg) in einem Kabelschutzrohr (mit roten Ringen) zu verlegen.
- Wenn dieses unterirdisch verlegte Kabel ein anderes Kabel oder eine andere Leitung (Gas, Wasser ...) kreuzt, muss der Abstand zwischen ihnen mehr als 20 cm betragen.
- Das Stromkabel an der federbelasteten Klemmleiste im Inneren des Gerätes anschließen, wie unten abgebildet.



2.5.1 Anschluss des Schwimmbadabdeckungsschalters

- Die Kabel des Schwimmbadabdeckungskontakts an die Klemmen X9.5 und X9.6 anschließen, wie in der Abbildung unten dargestellt.



2.6 | Anschlüsse der Optionen



Installation und Aktivierung der Optionen:

- Beziehen Sie sich bitte auf die Installationsanleitung der Option.

2.6.1 Option „Warmwasseraggregat“

- Diese Option ermöglicht es dem Luftentfeuchter, die Luft in dem Raum, für den er installiert ist, zu erwärmen. Eine primäre Wärmequelle (Wärmetauscher, Kessel, Erdwärme usw.) muss vorgeschaltet sein. Dazu muss der als Zubehör verfügbare Bausatz für das „Warmwasseraggregat“ verwendet werden.
- Der Anschluss wird in der mit dem Bausatz mitgelieferten Anleitung beschrieben.

2.6.2 Option „Elektroheizregister“

- Diese Option ermöglicht es dem Luftentfeuchter, die Luft in dem Raum, für den er installiert ist, zu erwärmen. Dazu muss der als Zubehör verfügbare Bausatz für das „Elektroheizregister“ verwendet werden.
- Der Anschluss wird in der mit dem Bausatz mitgelieferten Anleitung beschrieben.

2.6.3 Option „Fernsteuerung“

- Mit dieser Option kann die Benutzerschnittstelle des Gerätes versetzt werden, um das Gerät per Fernsteuerung zu bedienen. Dazu muss der als Zubehör verfügbare Bausatz für die „Fernsteuerung“ verwendet werden.
- Der Anschluss wird in der mit dem Bausatz mitgelieferten Anleitung beschrieben.

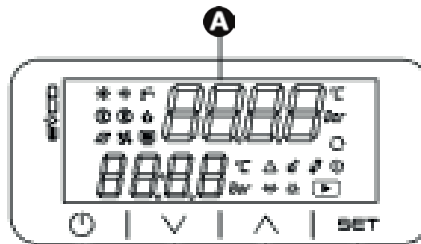


3 Bedienung

Ihr Luftentfeuchter arbeitet nach dem Wärmepumpenprinzip durch Ansaugen der warmen und feuchten Luft im Schwimmbadraum und anschließendem Ausblasen der wärmeren und trockeneren Luft. Er ist ideal für die Aufrechterhaltung eines Feuchtigkeitsniveaus zwischen 60 % und 70 %. Wenn die Luftfeuchtigkeit unter 60 % liegt, entsteht beim Verlassen des Beckens ein übermäßig kühles Gefühl. Liegt sie über 70 %, führt das zu übermäßig viel Feuchtigkeit und Kondensation im Raum.

3.1 I Präsentation der Benutzeroberfläche







3.1.1 Präsentation des Anzeigebildschirms und der Funktionstasten



| | Beschreibung |
|------------|--|
| A | Multifunktionsdisplay |
| | Schaltfläche „Ein / Aus“ oder „Zurück“ |
| | Schaltfläche „Auf“ oder (De)Aktivierung der Heizfunktion |
| | Schaltfläche „Ab“ oder (De)Aktivierung der Betriebsart „Silence“ |
| SET | Schaltfläche „Einstellen“ oder „Bestätigen“ |

3.1.2 Beschreibung des Anzeigebildschirms

| Symbol | Bezeichnung | Leuchtet dauerhaft | Blinkt | Aus |
|--------|--------------|-------------------------------|---------------------------|----------------------|
| | On/Off | Gerät ausgeschaltet | / | Gerät eingeschaltet |
| | Entfeuchtung | Gerät im Modus „Entfeuchtung“ | Gerät in Verzögerung | / |
| | Heizung | Gerät im Modus „Heizung“ | / | / |
| | Abtaumodus | Abtauung aktiv | / | / |
| | Parameter | Gerät im Modus „Einstellung“ | / | / |
| | Testmodus | Testmodus aktiviert | / | / |
| | Kompressor | Kompressor aktiv | Kompressor in Verzögerung | Kompressor inaktiv |
| | Lüfter | Lüfter eingeschaltet | Lüfter in Verzögerung | Lüfter ausgeschaltet |


| | | | | |
|---|---|--|---|-----------------------------------|
|  | Elektroheizregister | Elektroheizregister heizt | / | Elektroheizregister ausgeschaltet |
|  | Umwälzpumpe (Option Warmwasseraggregat) | Umwälzpumpe aktiv | / | Umwälzpumpe inaktiv |
|  | Alarm | Alarm aktiv | / | / |
|  | Celsius | Gerät zur Messung in Grad Celsius konfiguriert | / | / |
|  | Betriebsart „Manuell“ | Programmierung in der Betriebsart „Manuell“ | / | / |
|  | Prozentsatz der Luftfeuchtigkeit | Als Feuchtigkeitssensor konfiguriertes Gerät | / | / |

➤ 3.2 I Inbetriebnahme


3.2.1 Einschalten des Geräts

- Das Gerät einschalten (durch Versorgen der Hauptklemmleiste).
- Die Programmversion bleibt 5 Sekunden lang sichtbar, dann zeigt das Display „OFF“ und „KEY“ an, während es auf den Start des Geräts wartet.

Ausschließlich bei Sirocco 5T (Dreiphasen) Modellen:







- **Diese Operation darf nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.**
- **Dieser Phasencontroller schützt den Kompressor. Es ist verboten, die Phasen umzukehren:**
 - am Leistungsschutz
 - am Kompressor



Der Phasencontroller befindet sich im Stromkasten auf der rechten Seite des Geräts.


- Beim Einschalten des Luftentfeuchters den Status der Phasencontroller-Anzeigelampen wie folgt unten aufgeführt überprüfen:

| | | |
|---------------------------------|---|---|
| |  |  |
| Status der Anzeigelampen | OK~  | OK~  |

- Bei Phasenumkehr oder fehlender Phase:
 1. Die Stromversorgung des Gerätes unterbrechen.
 2. Die beiden Phasen direkt auf der Anschlussklemmleiste der Stromversorgung des Geräts umkehren.
 3. Das Gerät wieder einschalten und den Status der Anzeigelampen überprüfen.

3.2.2 Starten des Geräts








- Die Taste  länger als 3 Sekunden drücken.
- Das Display zeigt alle Symbole mit einem Signalton an.
Der auf dem Display angezeigte Wert entspricht der relativen Luftfeuchtigkeit (%).
Es ist auch möglich, gleichzeitig die Raumtemperatur (°C) anzuzeigen. Dazu einfach die Betriebsart „Heizung“ auf „Hetr“ oder „coil“ einstellen. (siehe § 3.3.2 „Konfiguration der Betriebsart „Heizung““).

3.3 I Konfiguration des Geräts

Bei der Installation des Luftentfeuchters muss das Gerät unbedingt so konfiguriert werden, dass ein optimaler Betrieb gewährleistet ist und es für die Einsatzbedingungen geeignet ist. Dazu auf das Menü „EASY“ zugreifen (das qualifizierten Fachkräften vorbehalten ist und einen Zugangscode erfordert).

Um auf die Menüs zuzugreifen und durch sie zu navigieren:









- Die Taste  länger als 3 Sekunden drücken.
- Mit den Tasten  und  navigieren.
- Zur Bestätigung auf  drücken (in ein Untermenü gehen oder eine Auswahl bestätigen).
- Die Taste  drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

Information: Menüliste



| Menü | Beschreibung | Einschränkung |
|-----------|---|---|
| USER | Spezielles Benutzermenü für die Sollwertverwaltung | / |
| EASY | Spezielles Menü für den Installateur zur Einstellung des Geräts während der Erstinbetriebnahme und/oder der Installation der Optionen | Menü, das qualifizierten Fachkräften vorbehalten ist und einen Zugangscode erfordert. |
| INIT PARA | Informationsmenü über Status und Grundeinstellungen des Geräts | |
| ADVI | Menü für die erweiterten Geräteeinstellungen (Modus „Lesen“) | |
| ADVDr | Menü für die erweiterten Geräteeinstellungen (Modus „Schreiben“) | |

3.3.1 Konfigurieren der Betriebsart „Lüftung“

- Im Menü „EASY“ mit den Tasten  und  auf den Parameter „P16“ zugreifen, und dann zum Bestätigen auf  drücken.
- Mit den Tasten  und  die gewünschte Belüftungsart auswählen:
 - 0 = intermittierende Belüftung.
Die Belüftung wird alle 30 Minuten für 5 Minuten eingeschaltet.
 - 1 = ständige Belüftung (Standardeinstellung).
Die Belüftung ist permanent aktiv.
- Zur Bestätigung die Taste  drücken.
- Die Taste  drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
Wiederholt auf  drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



Information: Bedeutung der Betriebsart „Lüftung“

- Die Belüftung trägt zu einer guten Luftzirkulation und damit zu einer besseren Gleichmäßigkeit der Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen im gesamten Raum bei.
- Durch eine gute Belüftung lässt sich der Badekomfort deutlich und wirtschaftlich steigern.

3.3.2 Konfiguration der Betriebsart „Heizung“

Bei der Installation eines Heizungssatzes („Elektroheizregister“ oder „Warmwasseraggregat“) ist es unerlässlich, den gewünschten Heizmodus zu konfigurieren.

- Im Menü „EASY“ mit den Tasten oder auf den Parameter „P44“ zugreifen, und dann zum Bestätigen auf drücken.
- Mit den Tasten oder „dsbL“, „Hetr“ oder „coil“ auswählen:
 - dsbL = Keine Heizoption.
 - Hetr = Elektroheizregister (Standardeinstellung)
 - coil = Warmwasseraggregat
- Zur Bestätigung die Taste drücken.
- Die Taste drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
Wiederholt auf drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

DE

Information: Aktualisierung des Startbildschirms

- Wenn der Heizungssatz („Elektroheizregister“ oder „Warmwasseraggregat“) validiert wird, wird der Startbildschirm aktualisiert und gleichzeitig folgendes angezeigt:
 - Die relative Luftfeuchtigkeit (%),
 - Die Raumtemperatur (°C oder F°) des Schwimmbeckenraums.



In diesem Stadium der Konfiguration ist nur der Heizbetrieb bestätigt. Die Funktion muss dann über den Startbildschirm aktiviert oder deaktiviert werden:

Aktivierung der Heizoption:

- Lange (länger als 3 Sekunden) auf die Taste drücken, auf dem Bildschirm wird „CHU ON“ angezeigt.
- Die Aktivierung der Heizfunktion wird auf dem Bildschirm in Form des Symbols angezeigt.



- Das Symbol zeigt an, dass die Heizung aktiviert aber nicht unbedingt aktiv ist.
Nur die Anzeigelampen oder zeigen die Aktivierung der Heizfunktion an.

Deaktivierung der Heizoption:

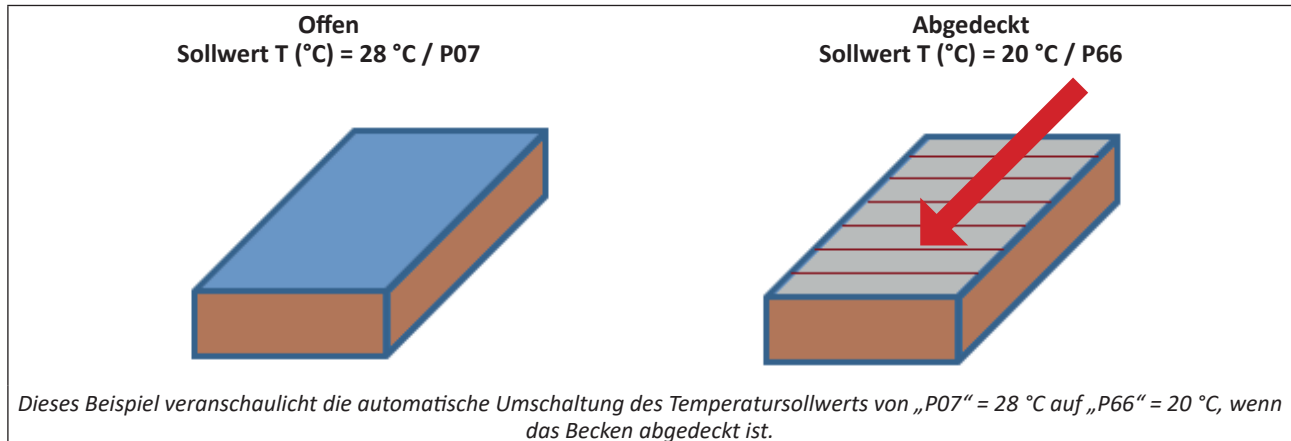
- Drücken Sie lange (länger als 3 Sekunden) auf die Taste , auf dem Bildschirm wird „CHU OFF“ angezeigt.

3.3.3 Konfiguration der Betriebsart „Schwimmbadabdeckung“

Mit der Betriebsart Schwimmbadabdeckung ist es möglich, die Entfeuchtungs- und Heizfunktionen an den Zustand (abgedeckt/offen) des Schwimmbads anzupassen.

Bei geschlossener Abdeckung wird die Solltemperatur der Heizung auf den im Parameter P66 definierten (unteren) Punkt eingestellt (siehe § 3.4.3 „Einstellung der Solltemperaturen“).

Diese Konfiguration trägt zu einer Reduzierung des Heizverbrauchs bei, wenn das Schwimmbecken nicht in Gebrauch ist.



Um diese Funktion zu aktivieren, ist es notwendig,:

1. Den Schalter für die Schwimmbadabdeckung vorher anzuschließen (siehe § 2.5.1 „Anschluss des Schalters für die Schwimmbadabdeckung“);
2. Die Betriebsart „Schwimmbadabdeckung“ zu aktivieren:
 - Im Menü „EASY“ mit den Tasten oder auf den Parameter „P67“ zugreifen, und dann zum Bestätigen auf drücken.
 - Mit der Taste oder folgendes auswählen:
 - Yes = Aktivierung der Betriebsart „Schwimmbadabdeckung“ (Standardeinstellung).
 - No = Deaktivierung der Betriebsart „Schwimmbadabdeckung“.
 - Zur Bestätigung die Taste drücken.
 - Die Taste drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
Wiederholt auf drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



Information: Nutzen der Funktion Schwimmbadabdeckung









- Wenn der Schließkontakt der Abdeckung erkannt wird, findet keine Verdunstung des Beckenwassers mehr statt. Die Luftentfeuchtungsfunktion wird dann automatisch deaktiviert.
- Wenn ein Entfeuchtungsprozess läuft, während das Becken abgedeckt ist, wird die Funktion erst deaktiviert, wenn der Sollwert der Luftfeuchtigkeit erreicht ist.

3.3.4 Konfiguration des Testmodus


Sobald die Installation des Luftentfeuchters abgeschlossen ist, hat der Installateur die Möglichkeit, das Gerät im Testmodus zu testen.

Dieser Modus soll die Entfeuchtungsfunktionen (und die Heizung, falls der Bausatz installiert ist) erzwingen.









Aktivieren/Deaktivieren des Testmodus:

- Im Menü „EASY“ mit den Tasten  oder  auf den Parameter „P25“ zugreifen, und dann zum Bestätigen auf  drücken.
- Mit der Taste  oder  folgendes auswählen:
 - 0 = Stopp des Testmodus (Standardeinstellung).
 - 1 = Beginn des Testmodus
- Zur Bestätigung die Taste  drücken.
- Die Taste  drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
Wiederholt auf  drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren.




- Wenn der Testmodus aktiviert ist, wird das Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt.

Einstellung der Dauer des Testmodus





- Im Menü „EASY“ mit den Tasten  oder  auf den Parameter „P26“ zugreifen, und dann zum Bestätigen auf  drücken.
- Mit den Tasten  oder  die gewünschte Dauer (in Minuten) auswählen.
Standardmäßig ist die Dauer auf 30 Minuten eingestellt.
Bitte beachten, dass die Einstellung der Dauer ein vorbereitender Schritt vor dem Start des Testmodus ist.
Jede Änderung dieses Parameters während des Tests wird später berücksichtigt.
- Zur Bestätigung die Taste  drücken.
- Die Taste  drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
Wiederholt auf  drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



- Im Falle einer vorzeitigen manuellen Abschaltung des Testmodus („P25“=0) bleibt das Symbol  auf der Anzeige so lange an, bis „P26“ abgelaufen ist.

Im Testmodus können mehrere Prüfungen durchgeführt werden:

- Überprüfung, ob am Blaugitter warme Luft aus dem Gerät austritt.
- Prüfung des Vorhandenseins der folgenden Symbole:

| Entfeuchtung | Heizung |
|---|--|
|  | |
|  |  oder  |


Abhängig von den Testbedingungen ist es nicht zwingend erforderlich, den Kondensatablauf zu beobachten.

▶ 3.4 | Benutzerfunktionen

3.4.1 Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts




- Die Taste  länger als 3 Sekunden drücken.
- Das Display zeigt alle Symbole mit einem Signalton an.
Der auf dem Display angezeigte Wert entspricht der relativen Luftfeuchtigkeit (%).
Es ist auch möglich, gleichzeitig die Raumtemperatur (°C) anzuzeigen. Dazu einfach die Betriebsart „Heizung“ auf „Hetr“ oder „coil“ einstellen. (siehe § 3.3.2 „Konfiguration der Betriebsart „Heizung““).



- Bei der Einstellung einer intermittierenden Belüftung können sich die angezeigten Werte beim Einschalten der Belüftung deutlich verändern.

Ausschalten des Geräts



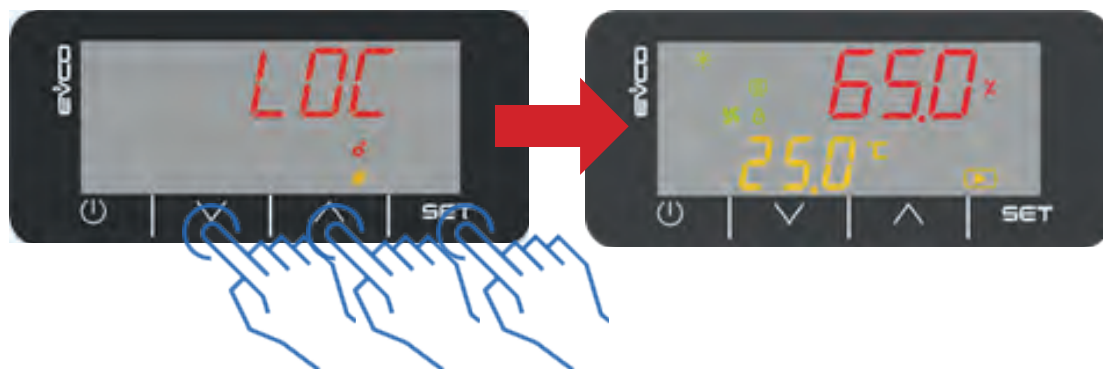
- Die Taste  länger als 3 Sekunden drücken.

3.4.2 Ver- und Entriegeln der Tastatur

Wenn die Option „Tastaturverriegelung“ aktiviert ist, wird die Tastatur automatisch verriegelt, wenn etwa 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird.

Wenn eine Taste gedrückt wird, wird „LOC“ angezeigt.

Entriegeln der Tastatur:



- Länger als 3 Sekunden auf eine der folgenden Tasten drücken: , oder .
- Die Anzeige „ULOC“ wird nach der Entriegelung der Tastatur angezeigt.

3.4.3 Einstellung der Solltemperaturen

- Die Taste länger als 3 Sekunden drücken.
- Mit den Tasten oder auf das „USER“-Menü zugreifen und zur Bestätigung drücken.
- Mit den Tasten oder auf den zu ändernden Parameter zugreifen (siehe „Information: Liste der Sollwertparameter“ unten) und zur Bestätigung drücken.
- Mit den Tasten oder den Sollwert auf die gewünschte Temperatur einstellen, und zur Bestätigung drücken.
- Die Taste drücken, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
Wiederholt auf drücken, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

| Information: Liste der Sollwertparameter | |
|---|---|
| Parameter | Beschreibung |
| P4 | Sollwert Entfeuchtung |
| P7 | Sollwert Heizung |
| P66 | Sollwert Heizung (Verwaltung der automatischen Abdeckung) |

3.4.4 Aktivierung/Deaktivierung der Betriebsart „Silence“

Die Betriebsart „Silence“ reduziert den Geräuschpegel des Geräts, indem die Lüfterdrehzahl gesenkt wird, wenn die Entfeuchtungs- und/oder Heizfunktionen aktiviert sind.

Wenn die Betriebsart „Silence“ aktiviert ist, wird die Entfeuchtungsleistung des Geräts reduziert.




Information: Betriebsart „Silence“ = ZEn

- Auf dem Anzeigebildschirm des Geräts wird die Betriebsart „Silence“ als „ZEn“ bezeichnet.

Aktivierung der Betriebsart „Silence“:




- Die Taste  länger als 3 Sekunden drücken.
- Das Display zeigt den Status der Betriebsart „Silence“ („ZEn“ + „On“) durch dreimaliges Blinken an und kehrt dann zum Startbildschirm zurück.



- Die Dauer der Betriebsart „Silence“ ist auf 2 Stunden festgelegt. Am Ende der 2 Stunden wird die Betriebsart „Standard“ automatisch reaktiviert, um ein geeignetes Entfeuchtungsregime wiederherzustellen. Ein neuer Zyklus der Betriebsart „Silence“ kann reaktiviert werden, sobald die gemessene Luftfeuchtigkeit den Anforderungen entspricht.

Deaktivierung der Betriebsart „Silence“:



- Die Taste  länger als 3 Sekunden drücken.
- Das Display zeigt den Status der Betriebsart „Silence“ („ZEn“ + „OFF“) durch dreimaliges Blinken an und kehrt dann zum Startbildschirm zurück.



Hinweis: Verwendung der Betriebsart „Silence“

- Ist das gemessene Feuchtigkeitsniveau zu irgendeinem Zeitpunkt höher als die für den Komfort der Benutzer oder die Lebensfähigkeit des Gebäudes empfohlenen Bedingungen, wird die Betriebsart „Silence“ automatisch unterbrochen, um ein angemessenes Entfeuchtungslevel zu gewährleisten.



4 Wartung

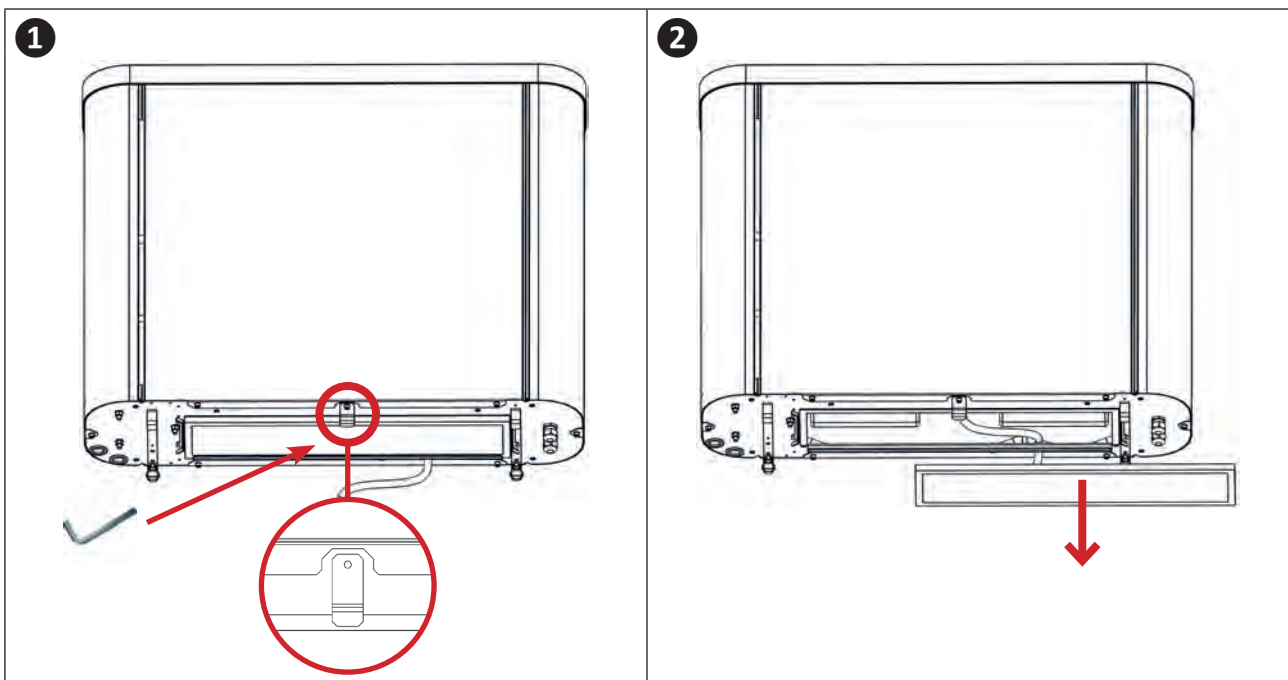
4.1 I Instandhaltung



- Vor jedem Wartungseingriff am Gerät muss die Stromversorgung unbedingt unterbrochen werden, da sonst die Gefahr eines Elektroschocks besteht, der zu Sachschäden und schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
- Eine allgemeine Instandhaltung/Wartung des Geräts ist mindestens einmal pro Jahr empfehlenswert, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert und seine Leistungen beibehält und um eventuellen Störungen vorzubeugen. Diese Maßnahmen obliegen dem Benutzer und sie müssen von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden.

4.1.1 Monatliche Instandhaltung durch den Benutzer

- Den Kondensatablauf visuell prüfen und sicherstellen, dass der Ablaufschlauch richtig positioniert ist.
- Den Verschmutzungszustand des Filters prüfen:
 - Angesammelte Fasern und Staub manuell entfernen. Wenn nötig, absaugen.
 - Den Filter mit lauwarmer Seifenlauge waschen und trocknen lassen.
 - Den Filter gegebenenfalls austauschen; dazu wie unten angegeben vorgehen (der Filter ist durch einen Befestigungsbügel zum Abschrauben gesichert):



- Die Anzeige einer Filterinstandhaltungsmeldung, die entsprechend der Dauer der Belüftung programmiert ist, trägt zur ordnungsgemäßen Wartung des Geräts bei.

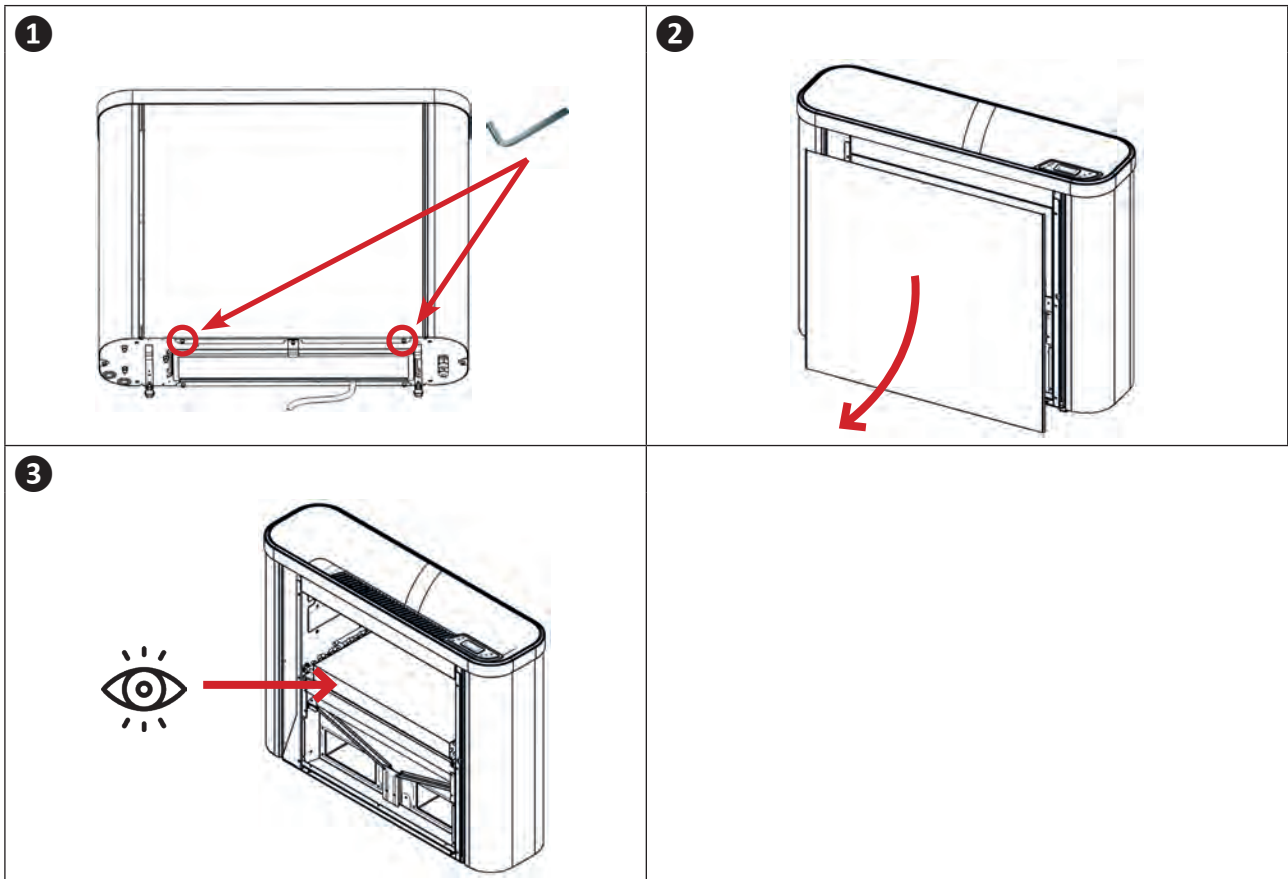
4.1.2 Jährliche Instandhaltung durch einen qualifizierten Techniker

- Das gute Halten der Kabel an der Klemmleiste auf den Anschlussklemmen sowie die Schrauben der Schalter prüfen.
- Das gute Funktionieren der einzelnen Steuerrelais, Leistungsschalter prüfen.



- Beim Sirocco 5T wird dank des Phasencontrollers jede Änderung der Phasenfolge auf dem existierenden Verteilungsnetz oder der existierenden Stromanlage erkannt. Das Gerät geht dann in den Störungsmodus (siehe 5.2 „Alarmanzeigen“).

- Die ganze Einheit außen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Die Kondensatauffangwanne und den Ablaufschlauch auf Sauberkeit überprüfen.
- Um den Betrieb des Geräts zu verbessern, kann eine visuelle Überprüfung des Verschmutzungszustands der Aggregate (Verdampfer / Kondensator und Warmwasser) durchgeführt werden, bei dem das folgende Demontageverfahren (im ausgeschalteten Zustand) zu befolgen ist:




- Je nach Zustand mit einer Borstenbürste oder einem Staubsauger reinigen.



5 Problembehebung



- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
-  : Einem qualifizierten Techniker vorbehalten Maßnahmen


5.1 I Verhaltensweisen des Gerätes

| | |
|---|--|
| Aus dem Gerät tritt Wasser aus | <ul style="list-style-type: none"> • Ihr Gerät leitet „Kondensat“ genanntes Wasser ab. Dieses Wasser entsteht durch die Feuchtigkeit, die Ihr Entfeuchter kondensiert, um die Luft zu trocknen. |
| Das Gerät funktioniert, aber die Fenster sind mit Kondenswasser bedeckt. | <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Wasser entsteht beim Erreichen des Taupunkts, das heißt, in dem Augenblick, in dem sich der in der Luft enthaltene Wasserdampf beim Berühren einer kalten Fläche wieder in Wasser verwandelt. Diese Erscheinung nennt man Kondensation. Das bedeutet nicht, dass Ihr Gerät nicht funktioniert. Die Erscheinung ist normal, weil die Luft Feuchtigkeit enthält (bei Komfortbedingungen enthält sie 65 %) und sie tritt bei kalten Außentemperaturen auf. |
| Der Luftentfeuchter bläst warme Luft aus, während die Heizung fehlt oder deaktiviert ist. | <ul style="list-style-type: none"> • Das thermodynamische Prinzip, auf dem die Entfeuchtungsfunktion basiert, wandelt einen Teil der absorbierten Energie in Wärme um, die an den Luftstrom übertragen wird. |
| Das Gerät beginnt mit dem Abtauen | <ul style="list-style-type: none"> • Der Kältekreislauf des Luftentfeuchters wird von den umgebenden Betriebsbedingungen beeinflusst. Die niedrigeren Temperaturen und der Feuchtigkeitsgehalt der Umgebungsluft begünstigen die Frostbildung. • Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, entfernt das Gerät alle Spuren von Frost, indem es einen Abtauzyklus einleitet, der nur wenige Minuten dauert. |
| Die ausgeblasene Luft kommt in der Betriebsart „Silence“ wärmer heraus. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Lärmreduzierung geht mit einer Verringerung der Belüftungsgeschwindigkeit einher. Tatsächlich wird die gleiche Wärmemenge mit einem geringeren Luftstrom übertragen. Die ausgeblasene Luft ist also wärmer. |
| Die Belüftung bleibt aktiv, obwohl der/die Sollwert(e) erreicht sind. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Belüftung wird für einige Minuten fortgesetzt, nachdem die Temperatur- und Feuchtigkeitsollwerte erreicht wurden. Dadurch wird die Effizienz des Geräts optimiert, indem die Restkalorien aus den noch heißen Aggregaten evakuiert werden. |
| Der Lüfter läuft nicht | <ul style="list-style-type: none"> • Die an die Maschine gelieferte Spannung fällt außerhalb der Nennbetriebsleistung ab, der Lüfter stoppt aus Schutzgründen den Betrieb, bis die Nennspannung wieder erreicht ist. |

DE





5.2 I Anzeige des Alarmcodes

5.2.1 Anzeige des Alarmcodes auf dem Bildschirm



Wenn ein Alarm ausgelöst wird, erscheint das Symbol  auf dem Bildschirm:





Um festzustellen, welcher Alarmcode den Alarm ausgelöst hat:

- Langer Druck auf die Taste .
- Auf  drücken, um in das Menü Auswahl zu gelangen.
- Zweimal auf  drücken.
- Auf  drücken, um in das Menü ALARM zu gelangen:




- Auf  drücken, um die Anzahl der aktuellen Alarme zu sehen:
 - Wenn der Bildschirm unverändert bleibt, gibt es nur einen aktuellen Alarm.
 - Wenn sich die Zahl erhöht, auf  drücken, bis wieder die Ziffer 1 erscheint: Die höhere Zahl entspricht der Anzahl der aktuellen Alarme.




- Auf  drücken, um den Alarmcode anzuzeigen, dann  um zur Anzahl der Alarme zurückzukehren.




- Auf  drücken, um das Menü zu verlassen.

5.2.2 Bedeutung Alarmcode

| Code | Beschreibung | Mögliche Ursache | Quittierung |
|------|---------------------------------------|--|---|
| A01 | Störung Luftfeuchtigkeitssfühler | <ul style="list-style-type: none"> Fühler kurzgeschlossen. Fühler nicht angeschlossen. Fühler defekt (zu ersetzender Fühler). | Automatisch |
| A02 | Störung Raumtemperaturfühler | <ul style="list-style-type: none"> Fühler kurzgeschlossen. Fühler nicht angeschlossen. Fühler defekt (zu ersetzender Fühler). | Automatisch |
| A03 | Störung Temperaturfühler - Verdampfer | <ul style="list-style-type: none"> Fühler kurzgeschlossen. Fühler nicht angeschlossen. Fühler defekt (zu ersetzender Fühler). | Automatisch |
| A04 | Störung Temperaturfühler - Gebläse | <ul style="list-style-type: none"> Fühler kurzgeschlossen. Fühler nicht angeschlossen. Fühler defekt (zu ersetzender Fühler). | Automatisch |
| A05 | Raumtemperatur zu hoch | <ul style="list-style-type: none"> Temperatur außerhalb des Betriebsbereichs. Fühler defekt. | Automatisch |
| A06 | Raumtemperatur zu niedrig | | Automatisch |
| A07 | Wartungsalarm | <ul style="list-style-type: none"> Erinnerung an die globale Wartung. | Manuell  |
| A13 | Gebläsetemperatur zu hoch. | <ul style="list-style-type: none"> Fühler verschmutzt. Fühler defekt. Störung Lüfter. | Automatisch |
| A14 | Hochdruck | <ul style="list-style-type: none"> Fühler verschmutzt. Luft Eintritt verstopft. Problem Kältekreislauf. | Automatisch* |
| A15 | Niederdruck | <ul style="list-style-type: none"> Problem Kältekreislauf. | Automatisch* |
| A16 | Lüftergeschwindigkeit | <ul style="list-style-type: none"> Störung Lüfter. Stromversorgung instabil. | Automatisch* |

*Automatische Reaktivierung, außer wenn der Alarm mehr als dreimal innerhalb einer Stunde ausgelöst wird.

5.2.3 Wartungsalarm

Wenn Sie Ihr Gerät eine Zeit lang benutzt haben, kann das Alarmsymbol  auf dem Bildschirm erscheinen, aber das Gerät arbeitet wie gewohnt weiter.



Wenn Sie überprüfen, was der Alarmcode bedeutet (siehe „5.2.1 Anzeige des Alarmcodes auf dem Bildschirm“, Seite 26), erhalten Sie möglicherweise den Alarmcode „A07“. Dieser Alarmcode weist darauf hin, dass die Wartung der 6 Untersysteme Ihres Geräts fällig ist:

- Gebläse.
- Kompressor.
- Luftheizung (optional).
- Feuchtigkeitssensor.
- Luftgebläsesensor.
- Abtausensor.

Wir empfehlen Ihnen, sich innerhalb eines Monats an einen autorisierten Techniker zu wenden, um die notwendigen Wartungsarbeiten durchzuführen, damit Ihr Gerät dauerhaft funktionieren kann.



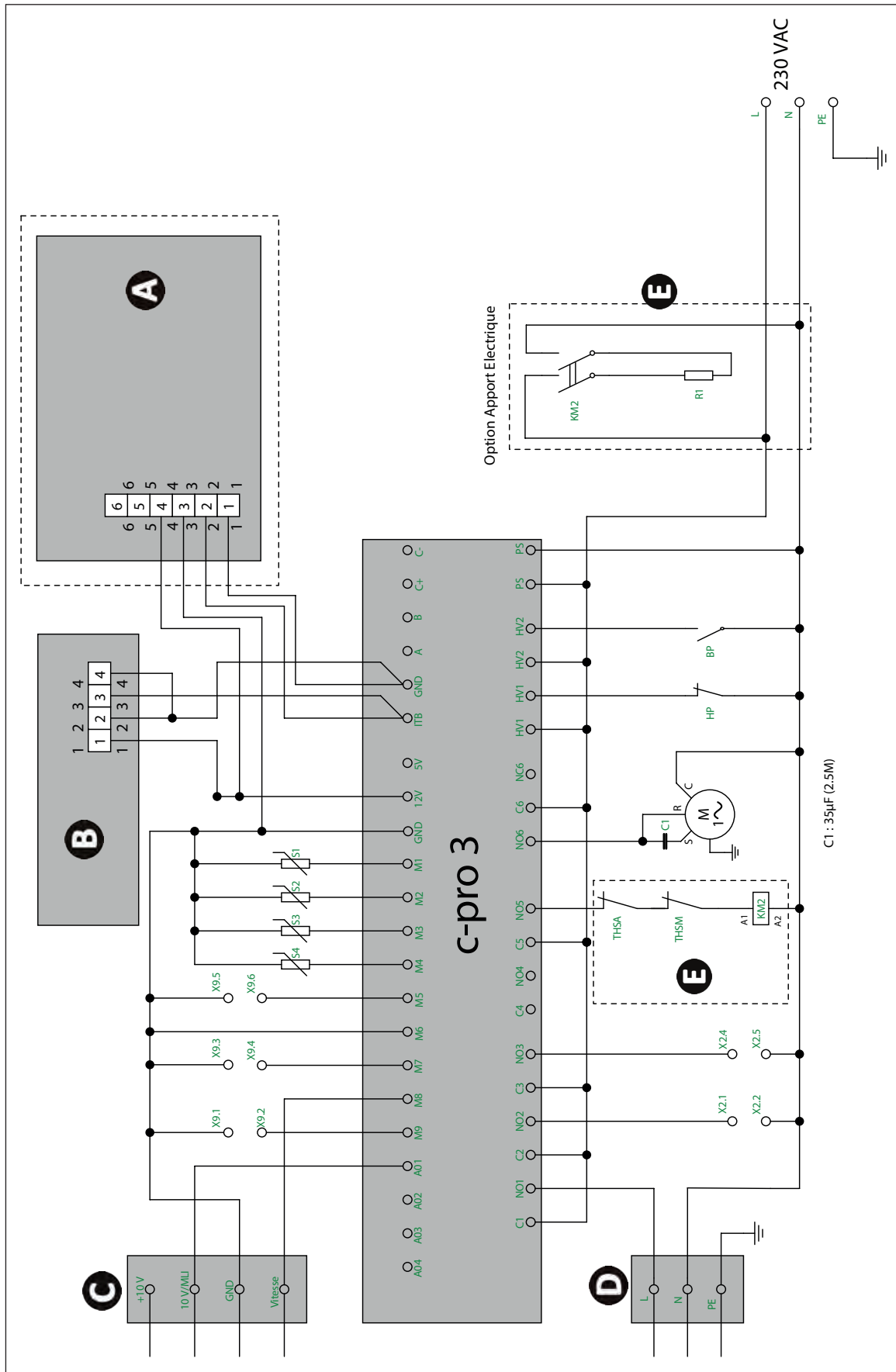
Nur ein qualifizierter Techniker darf das Gerät überprüfen, um den Wartungsalarm zurückzusetzen.

➤ 5.3 I Funktionsparameter

| Menü | Parameter | Beschreibung | Einheit / Werte |
|-----------|-----------|---------------------------|--|
| User | P4 | Sollwert Luftfeuchtigkeit | % |
| User | P7 | Temperatursollwert | °C |
| Easy Inst | P16 | Belüftungstyp | <ul style="list-style-type: none"> • Intermittierend • Permanent |
| Easy Inst | P25 | Testmodus; „Start/Stop“ | <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Stopp • 1 = Start |
| Easy Inst | P26 | Testmodus: Dauer | Minuten |
| Easy Inst | P44 | Heizungstyp | <ul style="list-style-type: none"> • dsbL = Keine Heizoption • Hetr = Elektroheizregister • coiL = Warmwasseraggregat |
| User | P66 | Temperatursollwert | °C |
| Easy Inst | P67 | Abdeckungsmodus | <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Nein • 1 = Ja |

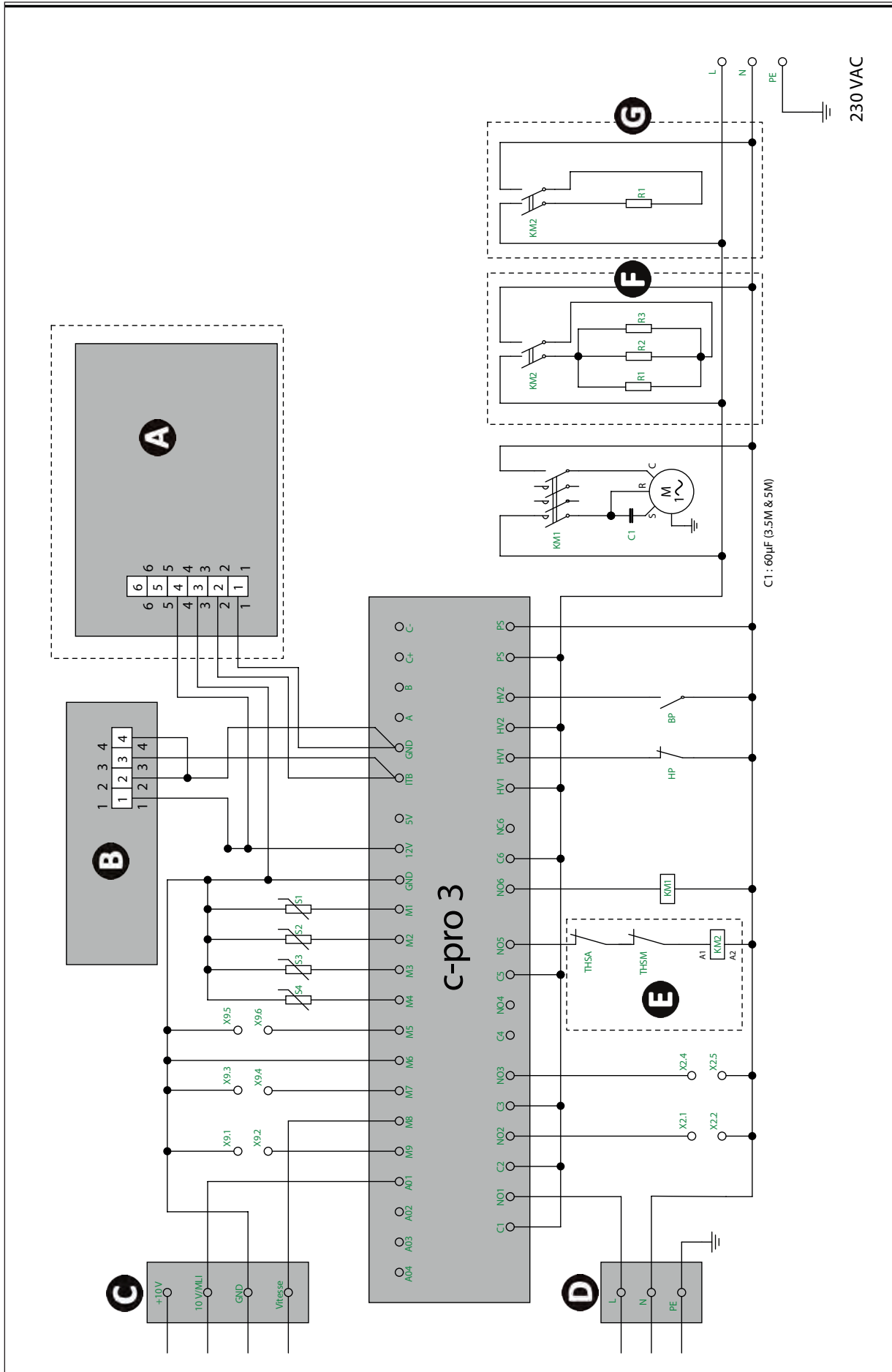
5.4 I Schaltpläne

5.4.1 SIROCCO² 2M

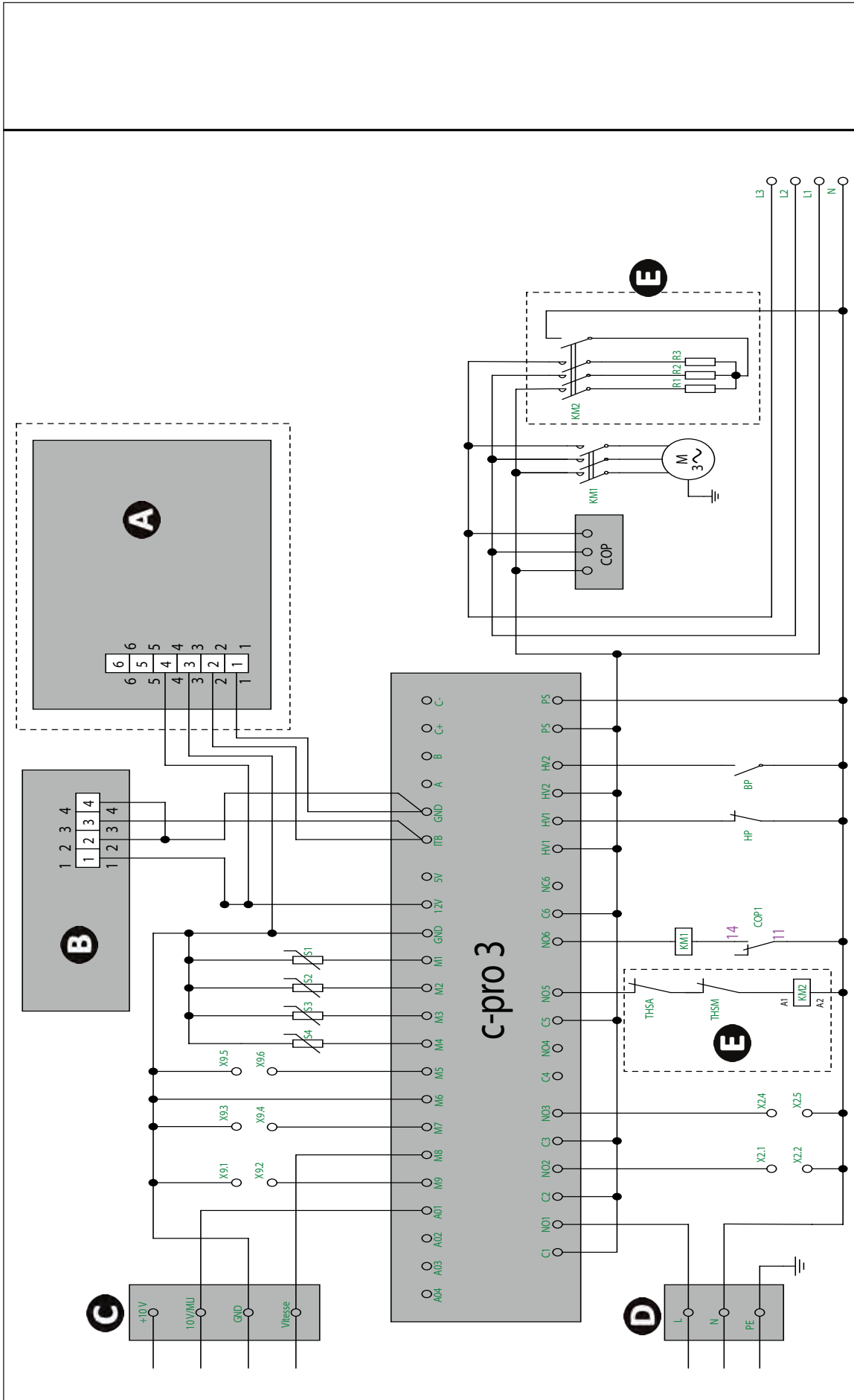


DE

5.4.2 SIROCCO² 3M - 5M



5.4.3 SIROCCO² 5T



DE

| Symbol | Bezeichnung |
|----------|---------------------------------------|
| HV1 | Druckregler HD |
| HV2 | Druckregler ND |
| M7 | Heizungspriorität |
| M9 | ON/OFF ferngesteuert |
| M5 | Status der Schwimmbeckenabdeckung |
| M6 | Thermoschalter des Lüfters |
| M8 | Rückmeldung Lüftergeschwindigkeit |
| C1 | Lüfter |
| C2 | Umwälzpumpe |
| C3 | Alarm |
| C4 | / |
| C5 | Elektrischer Heizwiderstand |
| C6 | Kompressor |
| COP | Reihenfolge der Phasen kontrollieren. |
| KM1 | Kompressorschütz |
| KM2 | Schalter Elektrooption |
| M1 | Luftfeuchtigkeitsfühler |
| M2 | Raumtemperaturfühler |
| M3 | Verdampferfühler |
| M4 | Luftaustrittsfühler |
| A01 | Lüfter |
| A02 | / |
| A02 | / |
| A04 | / |
| A | EVJ LCD Fernanzeige |
| B | EV3K Lokale Anzeige |
| C | CON11 Lüfter |
| D | CON10 Lüfter |
| E | Option Elektroheizregister |
| F | Kit 5M : Option Elektroheizregister |
| G | Kit 3M : Option Elektroheizregister |

Votre revendeur
Your retailer

Modèle appareil
Appliance model

Numéro de série
Serial number

| |
|--|
| |
| |
| |

Pour plus d'informations, enregistrement produit et support client :
For more information, product registration and customer support:

www.zodiac.com

